

PRODUKT-RATSCHLÄGE

WALL & CEILING PRIMER & UNDERCOAT

Alle Farrow & Ball Farben sind umweltfreundlich mit geringem bzw. minimalem Gehalt an VOC (flüchtige organische Verbindungen) und sind auf Wasserbasis hergestellt, so dass sie geruchsarm und schnelltrocknend sind, was sowohl für Sie als auch für die Umwelt vorteilhaft ist.

Erhältlich in:

2,5 Liter und 5 Liter Dosen in vier Farben (White & Light Tones, Mid Tones, Red & Warm Tones und Dark Tones) entsprechend der gewählten Deckschichtfarbe. Direkt erhältlich von Farrow & Ball (besuchen Sie bitte www.farrow-ball.com, E-Mail: sales@farrow-ball.com, oder rufen Sie an unter: +44 (0) 1202 876141), unseren Ausstellungsräumen sowie ausgewählten Händlern weltweit.

Produktbeschreibung:

Wall & Ceiling Primer & Undercoat: Diese Grundierung und Voranstrich bietet eine gleichmäßige Basis für Innenwände und -decken und liefert eine gleichbleibende Oberfläche für reparierte Wände. Bietet ausgezeichnete Haftung und fördert eine langlebige Oberfläche.

Vorbereitung von neuem oder ungestrichenem Verputz (Neubau):

Falls Ihr Verputz neu, nicht pulvrig und in gutem Zustand ist, können Sie einfach eine verdünnte Schicht Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat im korrekten Farbton für Ihre Deckschicht auftragen (siehe nachfolgend für Verdünnungshinweise), bevor Sie zwei komplette Schichten Ihrer gewählten Farbe auftragen. Falls Ihre Putzoberfläche pulvrig, abplatzend oder instabil ist, eine Schicht Farrow & Ball Masonry & Plaster Stabilising Primer auftragen, um die Haftung des Verputzes zu verbessern und die Oberfläche zu versiegeln, gefolgt von einer Schicht Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat. Bitte beachten: Die empfohlene typische Trockenzeit für neuen Verputz gemäß BS 6150:2006 beträgt 7 Tage pro 5mm Stärke.

Vorgeschlagene maximale Verdünnungsraten:

Freiliegender trockener Oberputz bzw. trockene verkleidete Wände = bis zu 20% Wasser

Freiliegende trockene Gipskartonplatten = bis zu 15% Wasser

Ausgebesserter Verputz = bis zu 20% Wasser

N.B.: Die Verdünnungsrate hängt von der Porosität der Oberfläche ab.

Wir empfehlen, den Verdünnungsgrad auf einer Prüftafel zu testen, um den erforderlichen

Verdünnungsgrad zu bestimmen. Wenn Sie keine Grundierung und Voranstrich auftragen wollen, können Sie die Deckschicht mit ca. 10% Wasser verdünnen und als Nebelschicht auftragen.

Bitte beachten: Werden poröse Verputzuntergründe nicht ausreichend vorbereitet, kann das zu Schwierigkeiten beim Auftragen oder Abweichungen in Glanz oder ungleichmäßigem Farbton führen.

Vorbereitung bereits bemalter Wände:

Weist die Wand, die Sie bemalen möchten, gleichmäßige Porosität auf und Sie nehmen keine wesentliche Farbänderung vor, können Sie einfach zwei Schichten Ihrer gewählten Farbe direkt auf die Wand auftragen (wobei die korrekten Trocknungszeiten zwischen den Schichten einzuhalten sind). Ist die Wand uneben oder sehr porös, tragen Sie eine verdünnte Schicht Ihrer gewählten Farbe auf (mit ca. 10% Wasser verdünnen und als 'Nebel'schicht auftragen). Danach einfach zwei komplette (unverdünnte) Schichten in Ihrer gewählten Farbe auftragen, wobei die korrekten Trocknungszeiten zwischen den Schichten einzuhalten sind. Falls Sie eine wesentliche Farbänderung vornehmen, eine Schicht Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat im korrekten Farbton für Ihre Deckschicht auftragen und zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden Trocknungszeit zulassen. Danach zwei Schichten Ihrer gewählten Farbe auftragen, um die Haftung und volle Farbtiefe zu fördern. Wenn Sie einen glänzenden oder auf Öl basierenden Untergrund bemalen, die Oberfläche abschmirgeln und dann gründlich mit einem Reinigungsmittel reinigen. Eine Schicht Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat im korrekten Farbton für Ihre Deckschicht auftragen und zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden Trocknungszeit zulassen. Danach zwei Schichten Ihrer gewählten Farbe auftragen, um die Haftung und volle Farbtiefe zu fördern.

Verwendung von Fugen- und Dichtungsmasse:

Müssen kleine Fugen und Risse gefüllt bzw. versiegelt werden, lassen sich die besten Resultate durch Fugenmasse für Dekorateur auf Akrylbasis erzielen, welche eine flexible Spachtelmasse auf Wasserbasis

darstellt. Verwenden Sie so wenig Fugenmasse wie nötig, da ein kleinerer Wulst schneller trocknet und weniger zu Rissbildung neigt. Beachten Sie die Auftragshinweise und Trocknungszeiten (normalerweise 2 - 3 Stunden) des Herstellers bevor Sie Ihre gewählte Farrow & Ball Deckschicht auftragen. Estate® Eggshell, Full Gloss und Dead Flat – 2 Schichten können direkt aufgetragen werden (wobei mindestens 4 Stunden Trocknungszeit zwischen Schichten einzuhalten sind).

Estate® Emulsion und Modern Emulsion – Eine unverdünnte Schicht Wall & Ceiling Primer & Undercoat im korrekten Farbton für Ihre Deckschicht auftragen (mindestens 4 Stunden Trocknungszeit zwischen Schichten einhalten), gefolgt von 2 Schichten Ihrer gewählten Deckschicht (wiederum mindestens 4 Stunden Trocknungszeit zwischen Schichten einhalten).

Übermalen von Spachtelmasse auf Innenwänden:

Für beste Resultate immer eine Spachtelmasse verwenden, die dieselbe Porosität und Dichte aufweist wie die Oberfläche, die repariert wird. Spachtelmassen mit abweichender Porosität oder Dichte können zu sichtbaren Unterschieden im Farbton führen. Befolgen Sie die Auftragshinweise und Trocknungszeiten des Spachtelmassen-Herstellers und tragen Sie dann verdünnte eine Schicht (20-25%) Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat im korrekten Farbton für Ihre Deckschicht auf (wobei mindestens 4 Stunden Trocknungszeit zwischen den Schichten einzuhalten ist). Danach zwei Schichten Ihrer gewählten Farbe auftragen, um die Haftung und volle Farbtiefe zu fördern.

Untergrund Malervlies oder Backgroundvlies mit Farrow & Ball bearbeiten:

Unbehandeltes Vlies mit einer Schicht verdünnten Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat (max. 15% Wasser) im korrekten Farbton für Ihre Deckschicht (siehe nachstehende Angaben für die Möglichkeit der Verdünnung) auftragen, bevor Sie zwei komplette Schichten Ihrer gewählten Farbe auftragen. Bei einem grossem Farbtonwechsel außerdem eine komplette zweite (unverdünnte) Schicht Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat auftragen. Bitte beachten Sie dabei den angepassten Farbton.

Farbe jeweils auf die Saugfähigkeit des Untergrundes einstellen. Eine gute Möglichkeit ist dies über eine Probefläche zu ermitteln.

Wenn Sie keinen Wall & Ceiling Primer & Undercoat einsetzen möchten dann besteht auch die Möglichkeit die Deckfarbe so weit mit Wasser zu verdünnen als das Sie als Grundierung eingesetzt werden kann.

Wir empfehlen aber in jedem Fall den Einsatz von Wall & Ceiling Primer & Undercoat. Bitte beachten Sie : Werden Backgroundvliese nicht ausreichend vorbereitet können Farbtonunterschiede in der Endbeschichtung entstehen.

Pinselauftrag:

Sicherstellen, dass alle Oberflächen einwandfrei, sauber, trocken und frei von Schmutz, Fett und

sonstigen Fremdkörpern sind. Bitte beachten, dass das Übermalen von unbeständigen Farbschichten zu Abplatzen und Abschälen führen kann - um dies zu vermeiden, müssen vorhandene unbeständige Farbschichten vor dem Malbeginn abgeschmirgelt werden. Bei Bedarf Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat zur Verbesserung der Farbhafung und Förderung der Farbtiefe auftragen. Mit einem schmalen Pinsel mit Kunststoffborsten die Farbe vertikal auftragen und dann gleichmäßig horizontal verteilen. Beim Auftragen der Deckschicht die Farbe in einer einzigen Richtung auftragen, damit etwaige Pinselspuren und Pinselmuster (die zuweilen unter bestimmten Beleuchtungsverhältnissen sichtbar sind) minimiert werden.

Walzenauftrag:

Walzenauftrag - Unter Verwendung einer mittellangen Walze aus Polyestergewebe die Farbe in diagonalen Streichen auftragen, um entweder eine 'M', 'W' oder 'V'-Form zu erzeugen.

Die gerade gemalte Form ausmalen und übermalen, um die Farbe gleichmäßig zu verteilen.

Diesen Vorgang in kleinen Abschnitten wiederholen. Immer von trockenen nach feuchten Bereichen arbeiten, um eine feuchte Kante aufrecht zu erhalten und Walzenspuren zu minimieren. Beim Auftragen der Deckschicht die Farbe in einer einzigen Richtung auftragen, damit etwaige Walzenmuster (die zuweilen unter bestimmten Beleuchtungsverhältnissen sichtbar sind) minimiert werden.

Sprüheinstellungen:

HVLP-Sprühauftrag - Je nach verwendeter Ausrüstung muss die Farbe mit bis zu 30% Wasser verdünnt werden. Experimentieren Sie mit dem Luftregelventil, der Materialflusseinstellung, Gebläsegröße und den Sprühmustereinstellungen auf einem Stück Karton oder auf einem nicht sichtbaren Bereich bis eine zufriedenstellende Oberfläche erreicht wird. Tragen Sie mehrere dünne Schichten auf und lassen Sie jede Schicht vollständig austrocknen, bevor Sie die nächste auftragen.

Sonstige Produktanwendungen:

Falls Sie Produkte von Farrow & Ball für Anwendungen nutzen wollen, die hier nicht beschrieben werden, wenden Sie sich bitte um Rat an den Kundendienst unter +44 (0) 1202 876141 oder per E-Mail an customer.services@farrow-ball.com. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Anrufe zu Schulungszwecken aufgezeichnet werden können.

Anwendungstemperatur:

Nicht bei Temperaturen unter 10°C oder übermäßiger Hitze über 30°C anstreichen.

Deckkraft (m ² /l pro Schicht)	Trocknungszeit:	Typische Neubeschichtungszeit	Glanzstufe (% @ 60°)	Empfohlene Schichtanzahl
Bis zu 12	Trocken in 2 Stunden	Überstrich nach 4 Stunden	N/A	1

Bitte beachten:

Die angegebenen Trocknungs- und Neubeschichtungszeiten beruhen auf Farbaufträge unter Normalbedingungen - die Trocknungszeiten können in kühleren bzw. feuchteren Umgebungen länger sein.

Wasserabsorption nach DIN EN 1062-3 (w₂₄ [kg/m²√24h]): 0,42 (Klasse II, Grenzwert >0,1 <0,5) Hierbei handelt es sich um die von einem Bereich von 1m² durch die Farboberfläche innerhalb eines Zeitraums von 24 Stunden absorbierte Wassermenge. Je geringer der w₂₄-Wert, desto wasserdichter ist der Farbfilm. Die Wasserabsorption von Farben wird in Klassen eingestuft, von Klasse I bis Klasse III. Klasse II in diesem Fall bezieht sich auf eine mittel Wasserbeständigkeit.

Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 7783-2 (sd [m]): 0,011 (Klasse I, Grenzwert <0,14) Hierbei handelt es sich um die Widerstandsfähigkeit der Farbschicht gegenüber Wasserdampf, ausgedrückt als Äquivalent der Luftdichte in Metern. Je geringer der sd-Wert, desto atmungsfähiger ist der Farbfilm. Die Atmungsfähigkeit von Farben wird in Klassen eingestuft, von Klasse I bis Klasse III. Klasse I in diesem Fall bezieht sich auf eine hoch Wasserdampfdurchlässigkeit.

Farbtreue:

Prüfen Sie die Farbtreue vor der Anwendung, da Farrow & Ball für die durch das Auftragen einer falschen Farbe entstandenen Dekorationskosten keine Haftung übernimmt. Wenn mehr als eine Dose derselben Farbe verwendet wird, ist sicherzustellen, dass die Chargennummern identisch sind oder die Doseninhalte vor der Verwendung miteinander vermischt werden. Vor Gebrauch gründlich umrühren.

Nachreinigung:

Pinsel bzw. Walzen mit warmem Seifenwasser reinigen.

Lagerungshinweise:

Das Produkt basiert auf Wasser und muss vor Frost und extremen Temperaturen geschützt werden. Innerhalb von 6 Monaten nach Kauf verbrauchen. Wir übernehmen keine Haftung für den Verfall des Inhalts oder der Verpackung nach diesem Datum.

Hinweise zur Umwelt u. Entsorgung:

Nicht in Abwasser oder Gewässer entleeren.

Kontaktaufnahme: Für Rat über Farbtöne, das Farbsortiment oder Tapeten steht unser Kundendienstteam zur Hilfe bereit, rufen Sie unter +44 (0) 1202 876141 an, senden Sie eine Mail an sales@farrow-ball.com oder schreiben Sie uns unter Farrow & Ball, Uddens Estate, Wimborne, Dorset, BH21 7NL, GB. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Anrufe zu Schulungszwecken aufgezichnet werden können.

Rechtshinweis: Die in diesen Datenblättern und technischen Hinweisen enthaltenen Informationen - gleich ob mündlich, schriftlich oder in Versuchen erfolgt - dienen lediglich zur Anleitung und werden gutgläubig aber ohne Gewähr abgegeben, da die Anstrichkenntnisse und Bedingungen vor Ort außerhalb unserer Kontrolle liegen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Kundendienstabteilung. Wir übernehmen keine Haftung für die Leistung der Produkte, die sich aus deren Anwendung ergeben, abgesehen vom Wert der durch uns gelieferten Waren. Ihre gesetzlichen Ansprüche bleiben dadurch unberührt.

Den Inhalt bzw. Behälter entsprechend der lokalen bzw. nationalen Vorschriften auf einer Mülldeponie entsorgen. Wenden Sie sich zwecks der Entsorgungsvorschriften an Ihre lokale Umweltbehörde.

Metallbehälter können wiederverwertet werden.

Informationen zum VOC-Gehalt:

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/[h]): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält max 3g/l VOC.

Formulierung:

Eine unter Verwendung eines Acrylbindemittels hergestellte Grundierung und Voranstrich auf Wasserbasis.

Sicherheit:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während des Auftragens und Trocknens ist für gute Lüftung zu sorgen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. **BEI KONTAKT MIT DER HAUT:** Mit viel Wasser und Seife waschen. Keine Verdünnungsmitteln oder Terpentinersatz verwenden. **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **BEI VERSCHLUCKEN:** Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Physikalische und chemische eigenschaften:

Form: Emulsion

Geruch: Kaum wahrnehmbarer Geruch

Verdunstungszahl: Langsam

Löslichkeit in Wasser: Mischbar

Viskosität: Viskos

Siedepunkt / -bereich °C: 100

Flammpunkt °C: >100

Relative Dichte: 1.3

pH: 8.0-8.5

Angaben zur toxikologie Aufnahmewege:

Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

Angaben zur ökologie

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial:

Kein Bioakkumulationspotential.

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.